

Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 1 von 10

Wespex®-Depot

Abschnitt 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator:

Handelsname:

Wespex®-Depot

Artikelnummer:

0421-290

Zulassungs-Nr.:

Siehe Abschnitt 16 (Besondere Hinweise)

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches:

Gebrauchsfertiges Spritzmittel zur Wespenbekämpfung (detaillierte Angaben siehe Punkt 7.3 und

Produktinformation).

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine Angaben.

1.3. Hersteller / Lieferant:

frunol delicia® GmbH

Anschrift:

Hauptsitz: Niederlassung:

Dübener Straße 145 Hansastraße 74 b 04509 Delitzsch 59425 Unna

Deutschland Deutschland Tel.: 034202 / 65300 Tel.: 02303 / 253600

Fax: 034202 / 65309 Fax: 02303 / 2536050

E-mail:

info@frunol-delicia.de Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65341

1.4. <u>Notfallauskunft:</u> <u>UFI-Code:</u>

Giftnotruf Berlin (Charité – 24 Std. Notruf)
Tel.: 030 / 30 68 67 00

CUXK-266S-U10F-2UQK

Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenkategorien: Asp. Tox. 1, Aquatic Acute/Chronic 1, Skin Sens. 1

H-Sätze*: H304, H317, EUH066, EUH208, H400, H410

2.2. Kennzeichnungselemente:

Signalwort:Gefahr

Piktogramme: GHS08 GHS09







Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 2 von 10

Wespex®-Depot

Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)

2.2. Kennzeichnungselemente (Fortsetzung):

Zu kennzeichnende Komponenten:

- Permethrin (in g/kg)
- Prallethrin (in g/kg)
- Piperonylbutoxid (in g/kg)
- iso-Alkane C11-C13

Gefahrenhinweise*: H304, H317, EUH066, H410

Sicherheitshinweise*: P102, P261, P272, P273, P280, P391, P302/352, P333/313, P362/364, P301/310,

P331, P405, P501

Sonstige Hinweise: Enthält Permethrin, Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH208). Sicherheits-datenblatt auf Anfrage erhältlich (EUH210). Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

Weitere Kennzeichnungselemente (national) siehe Abschnitt 15.

2.3. Sonstige Gefahren:

Keine

* Wortlaut der H- und P-Sätze siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe:

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische:

3.2.1. Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffbezeichnu ng:	Permethrin	Prallethrin	Piperonylbutoxid	2-Propyl- heptanol	Aliphatische KW (C11-C14) Isoalkane
EG-Nr.:	258-067-9	245-387-9	200-076-7	233-126-1	-
CAS-Nr.:	52645-53-1	23031-36-9	51-03-6	10042-59-1	64741-65-7 (C11/C12) /68551-19-9 (C11-C14)
REACH RgNr.:	Keine (Biozid- Wirkstoff)	Keine (Biozid- Wirkstoff)	Keine (Biozid- Wirkstoff)	01-2119487286- 26	Keine (Gemisch)
Anteil (Gew. %):	1,0	0,075	0,75	< 3,0	>90
Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:	H302, H317, H332, H400, H410 (M=10000)	H302, H331, H400, H410, M=100	H400, H410	H315, H319, H412	H304, EUH066, H413
Signalwort:	Achtung	Gefahr	Achtung	Achtung	Gefahr
Gefahrenkatego rien:	Skin Sens. 1, Acute Tox. 4, Aqua Tox. 1 (acute, chronic)	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Aquatic acute/chronic 1	Aquatic Acute 1, -chronic 1	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3	Asp. Tox 1, Aquatic Chronic 4

3.2.2. Stoffe mit vorgeschriebenen Grenzwerten:

Aliphatische KW (C11-C14)

3.2.3. Stoffe mit der Einstufung vPvB:

Keine

Der Wortlaut der Gefahrenhinweise (H- und P-Sätze) ist Abschnitt 16 zu entnehmen



Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 3 von 10

Abschnitt 4.	ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
4.1.1.	Erste Hilfe nach relevanten Expositionswegen.
	Augenberührung:
	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	Hautberührung:
	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
	Einatmung:
	An die frische Luft begeben, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
	Einnahme:
	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen! Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
4.1.2.	Ärztl. Soforthilfe, verzögert auftretende Wirkungen:
	Siehe 4.1.1, sonst keine Angaben.
4.2.	Wichtigste(s) akut und verzögert auftretende(s) Symptom(e) und Wirkung(en):
	Keine Angaben
4.3.	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:
	Gegenmittel: Keine
	Hinweise für den Arzt:
	Behandlung symptomatisch.

Abschnitt 5.	MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG
<i>5.1.</i>	Löschmittel:
<i>5.1.1.</i>	Geeignete Löschmittel:
	Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver
<i>5.1.2.</i>	Ungeeignete Löschmittel:
	Wasservollstrahl
<i>5.2.</i>	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
	Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, anorganische und
	organische Chlor-Verbindungen. Bildung explosionsfähiger Gas/Luft-Gemische möglich.
<i>5.3.</i>	Hinweise für die Brandbekämpfung:
	Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät, notfalls Atemschutz-
	Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung kühlen und
	entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und
	Grundwasser sowie Boden vermeiden.

Abschnitt 6.	MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
	Für Belüftung sorgen, Handschuhe tragen (möglichst Chemikalienresistent).
<i>6.2.</i>	Umweltschutzmaßnahmen:
	Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Aufwandmenge einhalten.
<i>6.3.</i>	Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:
	Dekontamination mit alkalischen Reinigungsmitteln. Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem
	Material aufnehmen (Sand, Sägemehl, Kieselgur).
<i>6.4.</i>	Verweis auf andere Abschnitte:
	Schutzmaßnahmen Abschnitt 7 und 8 beachten.



Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 4 von 10

Abschnitt 7.	HANDHABUNG UND LAGERUNG			
<i>7.1.</i>	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:			
<i>7.1.1.</i>	Hinweise zum sicheren Umgang:			
	Nicht in offene Flammen oder auf heiße Gegenstände sprühen. Vor Erwärmung über 50°C und			
	Sonneneinstrahlung schützen. Sprühnebel nicht einatmen.			
<i>7.1.2.</i>	Allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:			
	Während der Handhabung/Verwendung nicht essen, trinken, rauchen.			
<i>7.1.3.</i>	Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:			
	Dämpfe sind schwerer als Luft, daher Anreicherung im Bodenbereich von Räumen möglich. Es können sich explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische bilden.			
<i>7.2.</i>	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:			
	VCI-Lagerklasse: 10			
<i>7.2.1.</i>	Lagertemperatur:			
	Nicht über 40°C und nicht unter -5°C lagern.			
7.2.2.	Anforderungen an Lagerräume und Behälter:			
	Lagerräume mit lösemittelbeständigem Boden. Auslaufen ins Grundwasser verhindern (Auffangwanne).			
	Im verschlossenen Originalbehälter lagern.			
<i>7.2.3.</i>	Zusammenlagerungshinweise:			
	Nicht zusammen mit Lebens-, Genuss oder Futtermitteln lagern.			
7.2.4.	Weitere Angaben:			
	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lagerklasse unter Kapitel 15.			
<i>7.3.</i>	Spezifische Endanwendungen:			
	Bekämpfung von Wespen durch Einsprühen bei Befall in Hygienebereichen (in Räumen und Umgebung			
	von Gebäuden). Flächenanwendung: ca. 20 ml/m². Anwendung durch allgemeine Anwender (detaillierte			
	Angaben siehe Produktinformation).			

Abschnitt 8.	BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG
8.1.	Zu überwachende Parameter:
	TRGS 402 beachten
<i>8.2.</i>	Begrenzung und Überwachung der Exposition:
	RCP-Gruppe C9-C15 Aliphaten: AGW 600 mg/m³ (gemäß TRGS 900, AGW für KW)
<i>8.2.1.</i>	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
	Keine Angaben.
<i>8.2.2.</i>	Persönliche Schutzausrüstung:
	Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Sprühnebel nicht einatmen.
	Atemschutz:
	Bei vorschriftsmäßiger Handhabung kein Atemschutz notwendig.
	Handschutz:
	Schutzhandschuhe bei Anwendung empfohlen, lösemittelbeständig, z.B. gem. EN 347: Butylkautschuk (0,5mm Stärke), Durchdringungszeit < 60 Minuten; Nitrilkautschuk (0,4mm Stärke), Durchdringungszeit > 480 Minuten (für Langzeitanwendung).
	Augenschutz:
	Bei vorschriftsmäßiger Handhabung kein Augenschutz notwendig.
	Körperschutz:
	Keine Angaben.
<i>8.2.3.</i>	Begrenzung der Umweltexposition:
	Siehe Abschnitte 6 und 7.



Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 5 von 10

Abschnitt 9.	9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN		
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:		
	Form:	Flüssig Nahezu farblos	
	Farbe:		
	Geruch:	Nahezu geruchlos	
	Geruchsschwelle:	Keine Daten	
	pH-Wert (10 g/l in Wasser, 20°C):	Keine Angaben	
	Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Nicht zutreffend / keine Angaben	
	Siedepunkt / Siedebereich:	180°C (Siedebeginn)	
	Flammpunkt:	> 61°C (ISO3679/3680)	
	Verdampfung:	Keine Angaben	
	Entzündbarkeit:	Keine Angaben	
	Entzündbarkeits-/Explosionsgrenzen (untere/obere):	Keine explosionsgefährlichen Eigenschaften	
	Dampfdruck:	< 1 hPa (20°C)	
	Dampfdichte:	Keine Angaben	
	Dichte (20°C):	0,755 g/ml	
	Löslichkeit (Wasser):	Unlöslich	
	Verteilungskoeffizient (log pow):	Keine Angaben	
	Selbstentzündungstemperatur:	> 200°C	
	Zersetzungstemperatur:	Keine Daten	
	Viskosität (dynamisch, 21°C):	Keine Angaben	
	Viskosität (kinematisch, 21°C):	ca. 2,0 mm²/sec	
	Explosive Eigenschaften:	Keine	
	Oxidierende Eigenschaften:	Keine	
9.2.	Sonstige Angaben:	Keine Angaben	

Abschnitt 10.	STABILITÄT UND REAKTIVITÄT		
10.1.	Reaktivität:		
	Das Produkt ist reaktionsträge, es sollte nicht mit starken Oxidationsmitteln in Kontakt kommen.		
10.2.	Chemische Stabilität:		
	Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.		
10.3.	Mögliche gefährliche Reaktionen:		
	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.		
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen:		
	Temperaturen > 50°C und < -10°C, offene Flammen, heiße Oberflächen, Funken.		
10.5.	Unverträgliche Materialien:		
	Bestimmte Kunststoffe und Gummi können an der Oberfläche angegriffen werden, empfindliche Textilien und Zierpflanzen nicht einsprühen.		
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte:		
	Chlorwasserstoff, organische Chlor-Verbindungen (siehe auch Punkt 5.2).		



Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 6 von 10

Abschnitt 11.	TOXIKOLOGISCHE ANGABEN
11.1.	Angaben zu toxikologischen Wirkungen:
11.1.1.	Akute Toxizität:
	LD ₅₀ (Ratte, oral) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet (ATE)
	LD ₅₀ (Ratte, dermal) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet (ATE)
44.4.2	Prallethrin: LC ₅₀ (Ratte, inhalativ) = 0,465 mg/l (OECD 403, Hersteller) Subakute Toxizität:
11.1.2.	
	Keine Angaben verfügbar.
<i>11.1.3.</i>	Primäre Reizwirkung:
	Haut:
	Keine
	Auge:
	Geringe Reizwirkung
<i>11.1.4.</i>	Sensibilisierung:
	Hautsensibilisierung möglich (möglicher Auslöser ist der Inhaltsstoff Permethrin).
<i>11.1.5.</i>	Chronische Wirkung:
	Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere
	schädliche Wirkungen bei längerer Exposition.
<i>11.1.6.</i>	Spezifische Zielorgan-Toxizität:
	Keine
<i>11.1.7.</i>	Aspirationsgefahr:
	Gefahr von Lungenschäden bei Verschlucken.
11.1.8.	Inhaltsstoffe mit endokriner Wirkung (ED):
	Keine
<i>11.1.9.</i>	Sonstige Angaben:
	Das Produkt wirkt bei längerer Exposition hautentfettend. Schädliche Wirkungen durch Inhalation sind bei
	sachgemäßer Anwendung, auch wegen des geringen Dampfdruckes, nicht zu erwarten.

Abschnitt 12.	UMWELTBEZOGENE ANGABEN
12.1.	Toxizität:
<i>12.1.1.</i>	Aquatische Toxizität:
	Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere, LC₅₀ (Fisch) < 1 mg/l (96h).
<i>12.1.2.</i>	Wirkung auf Bienen:
	Das Mittel ist giftig für Bienen, jedoch werden bei sachgemäßer Anwendung Bienen nicht gefährdet.
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit:
	Die Wirkstoffe des Mittels sind biologisch abbaubar. Die Trägerstoffe werden im wesentlichen über die
	Gasphase eliminiert. Das Lösungsmittel ist biologisch schwer abbaubar.
<i>12.3.</i>	Wassergefährdung / Bioakkumulationspotential:
	WGK 3 (Selbsteinstufung); Bioakkumulationspotential Permethrin log $Po/w = 6.1$ (20°C).
12.4.	Mobilität im Boden:
	Keine Angaben.
<i>12.5.</i>	Sonstige Hinweise:
	Keine PBT- und vPvB-Inhaltsstoffe. Mittel und dessen Reste nicht in die Kanalisation oder Gewässer
	gelangen lassen.

Abschnitt 13.	HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung:
	Produkt:
	Das Produkt kann als gefährlicher Abfall gemäß AVV eingestuft werden z.B. 07 04 01.
	Ungereinigte Verpackung:
	Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10
	(Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt
	sind). Restentleerte Gebinde über Recyclingsysteme zurückführen.



Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021

Ersetzt Version: Version: 07/2021 03/2020 Seite 7 von 10

Wespex®-Depot

Abschnitt 14.	ANGABEN ZUM TRANSPORT			
Gefahrgut gem.:	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (IATA, ICAO)	
UN / ID-Nr.:	UN 3082	UN 3082	UN 3082	
Klasse:	9	9	9	
Klassifizierungscode:	M6	n.a.	n.a.	
Verpackungsgruppe:	III	III	III	
Gefahr-Nr.:	90	n.a.	n.a.	
Umweltgefahr (UG):	Ja	Ja	Ja	
Gefahrzettel / Label:	9 + UG	9 + UG	9 + UG	
EMS:	n.a.	F-A, S-F	n.a.	
MFAG:	n.a.	-	n.a.	
Marine pollutant:	n.a.	mp	n.a.	
LQ-Vorschrift:	Siehe begrenzte Mengen	n.a.	Y964	
Tremcard (CEFIC):	90GM6	n.a.	n.a.	
Begrenzte Mengen:	LQ 7 (5L/30KG)	Siehe LQ	Siehe LQ	
Beförderungskat. / TBC:	3 / E	n.a.	n.a.	
Versandbezeichnung:	Umweltgefährdender Stoff,	Environmentally Hazardous	Environmentally Hazardous	
	Flüssig. n.a.g.	Substance, Liquid, n.o.s.	Substance, Liquid, n.o.s. (contains	
	(enthält Permethrin, Prallethrin,	(contains Permethrin 1.0%,	Permethrin 1.0%, Prallethrin	
	Piperonylbutoxid)	Prallethrin 0.075%, Piperonyl	0.075%, Piperonyl butoxide	
		butoxide 0.75%)	0.75%)	

Abschnitt 15. **RECHTSVORSCHRIFTEN**

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder *15.1.* das Gemisch

15.1.1. Gefahrenbezeichnung / Kategorien (CLP VO):

Aspirationsgefahr Kategorie 1 Sensibilisierung der Haut Kategorie 1 Gewässergefährdend akut/chronisch Kat. 1

H-Sätze:

H304, H317, EUH066, EUH208, H400, H410 (Wortlaut in Abschnitt 16)

P-Sätze:

P102, P261, P272, P273, P280, P391, P302/352, P333/313, P362/364, P301/310, P331, P405, P501 (Wortlaut in

Abschnitt 16)

Zusätzliche Angaben:

Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

15.1.2. Nationale Vorschriften:

TRbF:

Flammpunkt > 55°C WGK (AwSV):

2 (Selbsteinstufung)

Inhaltsstoffe mit wasser- gefährdender Einstufung:	Permethrin	Prallethrin	Piperonylbutoxid
EG-Nr.:	258-067-9	245-387-9	200-076-7
CAS-Nr.:	52645-53-1	23031-36-9	51-03-6
WGK:	3	3	2

Lagerklasse TRGS 510 (VCI):

BetrSichV/GefStoffV:

Gefahren- und Sicherheitshinweise (H-Sätze, P-Sätze) beachten.

VOC-Gehalt:

> 90% (Lösungsmittel)

Störfallverordnung:

Nicht relevant.

Beschäftigungsbeschränkung:

Jugendschutz:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Mutterschutz:

Mutterschutzgesetz, Beschäftigungsverbote beachten (§§ 3,4 MuSchG).

Stoffsicherheitsbeurteilung: 15.2.

Nicht relevant (Gemisch).



Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 8 von 10

Wespex®-Depot

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

WORTLAUT DER GEFAHRENHINWEISE UND SICHERHEITSHINWEISE:

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen EUH208 Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABE ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefahrstoff: Permethrin

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff: Prallethrin

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H331 Giftig bei Einatmen

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff: Piperonylbutoxid

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff:2-PropylheptanolH315Verursacht HautreizungenH319Verursacht schwere Augenreizung

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefahrstoff: Aliphat. KW (C11-C14) Isoalkane

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (P-SÄTZE)

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P261 Einatmen von Dampf vermeiden

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen

P302/352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P333/313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P362/364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

P362/364 Kontaminierte Kieldung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
P301/310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen
P405 Unter Verschluss aufbewahren

P501 Inhalt/Behälter mit Restanhaftungen Sonderabfallstellen zuführen



Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 9 von 10

Wespex®-Depot

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Legende:

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW Arbeitsplatz-Grenzwert

AL Code für Flüssigkeit zur unverdünnten Anwendung

AVV Abfall-Verbringungs-Verordnung

AwSV Verordnung über Anlagen mit Umgang von wassergefährdenden Stoffen

baua Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und

Gemischen

DIN Norm des Deutschen Instituts für Normung

DNEL Derived No Effect Level
EAK Europäischer Abfall-Katalog
ECHA European Chemicals Agency
EG Europäische Gemeinschaft
EN Europäische Norm

IATA International Air Transport Association ICAO International Civil Aviation Organization

IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods ISO Norm der International Standard Organization

KW Kohlenwasserstoffe LC Letale Konzentration

LCID Lead Component IDentification

LD Letale Dosis

LD₅₀ Letale Dosis bei 50% Abtötung

log P_{o/W} Log. Verteilungskoeffizient zwischen n-Oktanol und Wasser

MAK Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
NOEC No Observed Effect Concentration
PNEC Predicted No Effect Concentration
RAC Risc Assessment Committee
RCP Reciprocal Calculation Procedure

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and restriction of CHemicals
RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

SDB Sicherheitsdatenblatt (gem. Verordnung der EU) TRbF Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe UN United Nations (Vereinte Nationen) VCI Verband der chemischen Industrie

WGK Wassergefährdungsklasse

Besondere Hinweise zum Produkt:

Produkt-Typ: Biozid-Produkt (PT 18)

Formulierungs-Typ: AL

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die It. Anhang der Chemikalien-

Verbotsverordnung für die vorgesehene Anwendung verboten sind oder unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten, sowie keine SVHC Stoffe der REACH-Verordnung.

baua: Reg.-Nr.: N-100449

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV, REACH-Verordnung Artikel 31, EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung), EU Verordnung Nr. 878/2020, TRGS 220 – Sicherheitsdatenblatt, SDB der Inhaltsstoffe.

Änderungen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt:

Folgende Abschnitte bzw. Punkte wurden gegenüber der vorhergehenden SDB-Version geändert bzw. ergänzt: 1.4., 2.2., 3.2., 11.1., 14., 15.1., 16.



Erstellt am: 12.07.2011 Gültig ab: 12.07.2011 Überarbeitet: 07/2021

Version: 07/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 10 von 10

Wespex®-Depot

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Expositionsszenarios gem. REACH/GES (ECHA-System):

a) Produkt-Verwendung: Gewerbliche Verwendung (SU22)

b) Produkt-Kategorie: Biozide – Insektizide Produkte (PC8)

c) Verfahrens-Kategorien: (Nichtindustrielles) Sprühen (PRC 11)

Oberflächen-Behandlung in Gebäuden mit Befall von fliegenden und kriechenden Insekten (Anwendung zur Vorbeugung und Bekämpfung) (siehe

auch Punkt 7.3 – Spezifische Endanwendungen).

d) Erzeugnisse: Wände (Holz, andere – AC 11/30, an denen eine Freisetzung stattfindet)

Es kann hier zu Hautkontaktexpositionen und Inhalationen (LM) in der Anfangsphase nach der Behandlung (24 Stunden) kommen. Die Behandlungen erfolgen auch in Bereichen mit Personenaufenthalt und Lebensmittellager. Haut- und Lebensmittelkontakte sollten möglichst

vermieden werden (Schutzhandschuhe, Abdeckungen).

e) Umweltfreisetzung: Die Anwendung erfolgt in Innenbereichen nach den oben genannten

Verfahrenskategorien.

(ERC 11a/b – breite dispersive Innenanwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer bis hoher Freisetzung). Eine Freisetzung der Wirkstoffe in die Raumluft ist wegen der extrem niedrigen Dampfdrücke bei Raumtemperatur nicht zu erwarten (s. hierzu

auch Punkt 11.1.8. des SDB).

Eine Kontamination des Hausstaubes durch die Wirkstoffe ist bei Anwendung

des Sprühverfahrens möglich. Durch die Art der Anwendungen sind Gewässer bei vorschriftsmäßiger Bearbeitung nicht gefährdet.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.